



MARKT
GEMEINDE
HERNSTEIN

BÜRGERMEISTERBRIEF

Dezember 2022



Liebe Gemeindebürgerinnen!

Liebe Gemeindebürger!

Das Jahr 2022 geht zu Ende und vielleicht geht es Ihnen wie mir. Ins neue Jahr blicke ich mit gemischten Gefühlen. Die Ungewissheit, was die Zukunft mit sich bringen wird, bereitet Sorgen. Gleichzeitig ist da die Hoffnung auf Frieden in Europa, auf eine Entspannung bei den hohen Lebenshaltungskosten. Und ich gehe mit Mut ins Jahr 2023. Denn gerade jetzt gilt es, aus allen Erfahrungen zu lernen und sich weiterzuentwickeln. Dabei denke ich zum Beispiel an die zahlreichen Forschungen, die derzeit zum Thema erneuerbare Energien laufen und zukünftig viel Potential für unsere Gemeinde haben. Oder an den Glasfaserausbau, den wir kontinuierlich weiterführen, um auch in Zukunft die Chancen der Digitalisierung zu nutzen – egal ob im Home-Office oder in eigenen Unternehmen. Und ich freue mich auf zwei

ganz wichtige Vorhaben in den nächsten Jahren, bei denen die Kinder und Familien im Mittelpunkt stehen: **Der Bau des neuen Turnsaals** und zweier Ausweichklassen bei der Volksschule Grillenberg und die **Aufnahme der 2-2,5-jährigen Kinder in den Landeskindergarten Hernstein**, wofür die Vorbereitungen bereits laufen.

Die Arbeit in der Gemeinde funktioniert nur, wenn viele an einem Strang ziehen und zusammenhelfen. Daher bedanke ich mich ganz herzlich bei meinem Vizebürgermeister, bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, beim Gemeinderat und bei Ihnen allen für Ihre Unterstützung! Gehen wir zuversichtlich ins neue Jahr! Und arbeiten wir weiter gemeinsam für unsere Marktgemeinde Hernstein!

**Frieden und Wohlwollen in seinem Herzen zu halten,
freigiebig mit Barmherzigkeit zu sein,
das heißt den wahren Geist von Weihnachten in sich zu tragen.**
(Calvin Coolidge)

Ich wünsche Ihnen im Namen der Marktgemeinde Hernstein aber auch persönlich frohe und gesegnete Weihnachten sowie Gesundheit, Frieden, Zusammenhalt und Kraft im Jahr 2023!

Ihre Bürgermeisterin
Michaela Schneidhofer



Ein Turnsaal für die Volksschule Grillenberg



Auf beiliegendem Planungsbild sehen Sie den ersten, mit der Direktion und den Lehrerinnen der Volksschule abgestimmten, Entwurf für den neuen Turnsaal. Der **Bau wird großteils als Holzbau ausgeführt und erfüllt energietechnisch sämtliche Anforderungen.** Das Projekt besteht aus einem **zweckmäßigen, den Standards entsprechenden Turnsaal im unteren Bereich des Zubaus und zwei Ausweichklassen**, die aufgrund der Entwicklung der Schülerzahlen notwendig sind im oberen hinteren Bereich. Dazu kommt eine Freiluftklasse im vorderen Bereich. (Zur Information: Die Schülerzahlen in unserer Gemeinde variieren stark. Aktuell sind 26 Kinder in der ersten Klasse, das bedeutet, dass bereits eine Klassenteilung möglich wäre, dies wurde von der Schulbehörde aber nicht als sinnvoll erachtet, da bei nur einem Kind weniger im kommenden Jahr eine Zusammenlegung notwendig wäre. Ein ähnliches Bild ergibt sich auch in zwei Jahren. Danach kommt ein Jahrgang, mit sehr geringen Schülerzahlen. Fakt ist jedenfalls, dass wir zumindest auf einzelne, zweiklassige Jahrgänge vorbereitet sein müssen, und hier einen entsprechenden Raum für die Kinder benötigen).

Aufnahme von 2-jährigen Kindern im Landeskindergarten Hernstein

Das Land NÖ wird ab September 2024 die Aufnahme von 2-jährigen Kindern in den NÖ Landeskindergarten ermöglichen. Damit kann die bisherige Lücke zwischen dem Ende der Karenzzeit und dem Kindergartenbeginn geschlossen werden. **Das ist für viele Familien, die keine Möglichkeit der Kinderbetreuung haben, ein wichtiger und guter Schritt.**

Beim Ausbau des Landeskindergartens wurde bereits vor etlichen Jahren Raum für eine weitere Gruppe vorgesehen. Dass diese Entscheidung zukunftsweisend war, zeigt sich jetzt. Mit nur sehr geringen Umbauarbeiten können wir rasch mit der weiteren Gruppe starten. **Daher haben wir bereits**

Der Turnsaal soll aber auch als Mehrzwecksaal für die Vereine und die Bevölkerung nutzbar sein, und so Raum für unsere Dorfgemeinschaft schaffen. Das ist uns ein ganz wichtiges Anliegen!

Die Kosten für das gesamte Projekt belaufen sich nach heutigen Schätzungen auf ca. 1,3-1,5 Millionen Euro, wobei diese Zahlen bei der aktuell dynamischen Preisentwicklung sehr vorsichtig zu betrachten sind. **Damit ist der Bau des Turnsaals für die Marktgemeinde Hernstein das größte Projekt der letzten Jahrzehnte.** Die Finanzierung erfolgt einerseits über die in den letzten zwei Jahren dafür gebildeten Rücklagen (in Höhe von ca. € 600.000), über Zuschüsse des Landes Niederösterreich sowie über eine Kreditfinanzierung. Da die Volksschule von der Volksschulgemeinde verwaltet wird (da auch Kinder aus Berndorf bei uns schulpflichtig sind), übernimmt die Stadtgemeinde Berndorf in etwa 20 % der Kosten des Bauvorhabens (die Höhe richtet sich nach der Zahl der schulpflichtigen Kinder). **Ich bin sehr stolz darauf, dass es uns trotz der Herausforderungen in den letzten Jahren gelungen ist, den finanziellen Spielraum für dieses Projekt zu erarbeiten!**

Nun gilt es, unter Federführung unseres Vizebürgermeisters und Obmannes der Volksschulgemeinde **Hubert Karl**, die Planungen abzuschließen, die entsprechenden Verhandlungen zu führen (Bauverhandlungen, Verhandlungen mit dem Land NÖ, Ausschreibungen,...) und den Neubau umzusetzen. Dabei gehen wir von einer Fertigstellung im Jahr 2025 aus.

Vorgespräche mit dem Land Niederösterreich geführt, und werden die Errichtung der Gruppe im Jänner 2023 beantragen. Zudem haben wir – in Abstimmung mit der Leiterin des Landeskindergartens – angeboten, auch schon früher mit der Aufnahme der 2-jährigen Kinder zu beginnen.

Jede Familie muss für sich die Entscheidung treffen, wann das Kind in den Kindergarten gehen soll. Ich finde es gut, wenn sich Eltern, die die Möglichkeit haben, dazu entschließen ihre Kinder erst später in den Kindergarten zu schicken. Genauso gut ist es aber, die Kinder früher in den Kindergarten zu schicken. Daher ist es uns wichtig, dass wir die Aufnahme der 2-jährigen ehestmöglich umsetzen!

Weitere Straßenzüge werden auf LED umgestellt

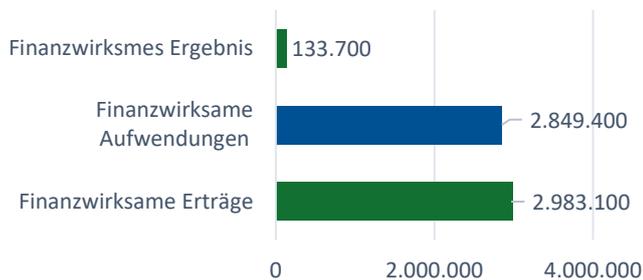
Wie Ihnen bekannt ist, stellen wir nach und nach die **Straßenbeleuchtung auf LED um**. Aufgrund der aktuellen Energiekosten, die uns gerade bei der Straßenbeleuchtung massiv treffen (Das Budget dafür beträgt heuer rund € 70.000, in den Vorjahren in etwa € 20.000). haben wir über viele Maßnahmen nachgedacht. Unter anderem haben wir auch geprüft, ob es möglich ist, jede zweite Lampe abzuschalten oder die Straßenbeleuchtung zwischen den Dörfern (Aigen-Hernstein, Hernstein-Alkersdorf, Neusiedl-Grillenberger) abzuschalten. Letztlich kann man das tun, es sind allerdings zahlreiche Rechtsfragen nicht gelöst. Es könnte daher bedeuten, dass eine Person die stürzt, die Gemeinde verantwortlich macht und Recht bekommt. Hier gilt es bundesweit Klarheit zu schaffen, erst dann werden wir Maßnahmen setzen. Was wir aber – in Abstimmung mit der Pfarre – tun werden ist, **die Beleuchtung der Kirchen in Grillen-**

berg und Hernstein in der Nacht abzuschalten. Zudem wurde in der **Gemeinderatssitzung beschlossen, die Umstellung auf LED noch schneller als ursprünglich geplant fortzusetzen. Weitere 100 Lichtpunkte werden angekauft. Die Kosten dafür betragen ~ € 85.000,00.**



Unser Voranschlag 2023

Finanzwirksames Ergebnis 2023



In den vorigen Punkten habe ich die großen Vorhaben dargestellt, die wir im Jahr 2023 umsetzen werden. **Diese sind natürlich ein ganz wesentlicher Teil des Voranschlages. Daneben wurden auch noch Projekte im Kanalbau, Straßenbau und im Güterwegbau vorgesehen.** Weiters ist im kommenden Jahr die Anschaffung eines neuen Servers notwendig.

Neben diesen Projekten wurde das Budget **inflationbedingt mit erheblichen Kostensteigerungen vor-**

allem im Bereich Energie und Personal geplant. Auch die Kostenanteile, die wir für die Spitäler, die Sozialhilfe und die Jugendwohlfahrt zahlen müssen steigen. Die vorige Grafik ist eine Darstellung der finanzwirksamen Einnahmen und Ausgaben (die Abschreibung wird hier nicht berücksichtigt)

Haushaltspotential 2023



Trotz dieser fordernden Finanzsituation ist das **Haushaltspotential, das sind die wiederkehrenden Einnahmen abzüglich der wiederkehrenden Ausgaben, positiv**. So bleibt noch ein Spielraum für die Gemeinde, wobei dieser kleiner geworden ist.

Wenn Sie weitere Fragen zum Voranschlag haben, melden Sie sich bitte jederzeit am Gemeindeamt!

Eltern-Kind-Treffen wieder gestartet – Wir freuen uns auf viele Begegnungen!



Drei junge Mütter, **Julia Rauch, Pia Angerer und Tanja Büchsenmeister** haben mit viel Engagement und Freude das Eltern-Kind-Treffen wieder neu begonnen. Ich freue mich sehr darüber und möchte mich **herzlich bedanken!** Einmal im Monat treffen sich die jungen Eltern derzeit im Kindergarten Hernstein. Wenn Sie Interesse haben daran teilzunehmen, melden Sie sich am Gemeindeamt!

Unsere Gemeinde ist Jugendpartnergemeinde



Vom Projektmarathon der Landjugend über das Grillenberger Ferienspiel bis zur Fahrt zum Laser Tech

mit der Jungen ÖVP. Von Tennis- oder Stocksportangeboten für Jugendliche über die aktive Feuerwehrjugend bis zur Jugendmesse der Pfarre: In unserer Gemeinde gibt es zahlreiche Aktivitäten für Jugendliche. Ganz besonders die Jugendorganisationen aber auch alle Feuerwehren, Vereine und Pfarren bemühen sich darum. Dafür ein herzliches Danke. Wo auch immer wir können unterstützen wir dieses Engagement gerne! **Gemeinsam mit Jugendgemeinderat Jan Kienbichl durfte ich von Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister die Auszeichnung als Jugendpartnergemeinde entgegennehmen, die allen ehrenamtlichen Organisationen gehört!**

Straßenbauarbeiten Alkersdorf / Vogeltenn fertiggestellt

Nachdem der Wasserleitungsverband das neue Wasserreservoir errichtet, und die Hauptleitung nach Alkersdorf und Hernstein über den Vogeltenn verstärkt hat, **wurde seitens der Gemeinde die Straße saniert**. Die Arbeiten inklusive der Bankettarbeiten wurden von der Firma Lang & Menhofer ausgeführt. Die Kosten dafür betragen rund € 57.000, wobei die Kosten in Höhe der Wiederherstellung der Künette des WLV von diesem übernommen wurden und in der Summe nicht enthalten sind!

Das Wasserreservoir wurde mittlerweile in Betrieb genommen und hilft eine qualitativ hochwertige Wasserversorgung sicherzustellen.



Rückblick Güterwegebau 2023



Auch in die **Instandhaltung der Güterwege** wurde investiert. In Alkersdorf wurde der Weg in der Trift entlang des Schmutzwasserkanals saniert.

In Grillenberg wurde der Mandlingweg hergerichtet. Hier haben wir in Zusammenarbeit mit der Güterwegeabteilung des Landes erstmals eine neue, kostengünstigere Technik angewandt. Die Kosten für die Arbeiten beliefen sich auf € 11.300.

Schneeräumung im Gemeindegebiet und auf den Gehsteigen

Herzlichen Dank allen Landwirten, die in unserer Gemeinde die Schneeräumung durchführen. Ich bitte Sie um Ihr Verständnis, dass der Winterdienst nicht überall gleichzeitig sein kann. Wir bemühen uns

sehr, alle Teile des großen Gemeindegebietes bestmöglich zu betreuen. Bitte beachten Sie, dass Sie im Winter dazu verpflichtet sind, den Gehsteig vor Ihrem Haus zu räumen!